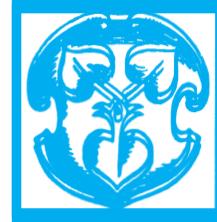


# AUBING-NEUAUBINGER ZEITUNG

## LOCHHAUSER-LANGWIEDER ZEITUNG



Lokalzeitung im Münchner Westen · Die in jedem Haus gern gelesene Heimatzeitung · Gegr. 1926

Redaktion und Anzeigenannahme: Altostraße 26, 81245 München

Telefon 089/8643434; Fax 089/89709709; redaktion@aubinger-zeitung.de

Donnerstag, 19. Januar 2017

Einzelpreis 1,20 Euro

90. Jahrgang

Nummer 3

## Ein gutes Team: Mensch – Hund

**Mantrailing: Verfolgung einer menschlichen Duftspur**

**Aufgabe ist, nur den Vermissten als Ziel anzugeben**

Allach – Der Hund ist bekanntlich der Menschen treuester Begleiter. Unzählige Geschichten basieren auf dieser Freundschaft zwischen Mensch und Tier. Über 30 000 Vierbeiner in der Landeshauptstadt München sind ein Beleg dafür, dass der „Münchner“ schon lange auf den Hund gekommen ist. Gut 100 Hunde finden sich rein rechnerisch pro Quadratkilometer Stadtfläche in München, auf 100 Einwohner kommen 2,2 Hunde.

Das ist vor allem im Vergleich mit anderen Großstädten in Deutschland nicht sonderlich viel, trotzdem trifft man in den beliebten Gassigebieten immer jede Menge Artgenossen. Die Münchner Zamperl gelten als besonders gut sozialisiert. Für das weitgehend friedliche Miteinander untereinander sorgen auch die Freilaufmöglichkeiten und auch die Tatsache, dass sich die Münchner ihrer Hunde annehmen, sie beschäftigen. Dabei ist das Mantrailing stark im Kommen.

Mantrailing (aus dem Englischen „man“ = Mensch und „trailing“ = verfolgen) ist die Personensuche unter Einsatz von Gebrauchshunden, die Mantrailer genannt. Der Unterschied zwischen einem Mantrailer und anderen Suchhunden besteht darin, dass der Mantrailer bei der Suche verschiedene menschliche Gerüche voneinander unterscheiden kann und sich trotz vieler Ablenkungen ausschließlich an den Geruchsmerkmalen der gesuchten Person zu orientieren weiß.

Mantrailer können nicht nur auf Spuren von Fußgängern eingesetzt werden, selbst die relative Abgeschlossenheit eines fahrenden Autos verhindert nicht, dass die Personen verfolgbare Spuren hinterlassen. Mantrailer können, im Unterschied zu Fährtenhunden, auch in Gebäuden und auf bebauten Flächen eingesetzt werden. Beim Mantrailing werden die Duftmoleküle der Zielperson gesucht, und nicht die Bodenverletzungen wie bei der Fährtenarbeit. Außerdem wird ein Geruchsträger mit dem Individualgeruch der zu suchenden Person verwendet, um den Hund auf die Spur anzusetzen.

Im Münchner Westen gibt es unter anderem im Hundezentrum Hoffmann in Allach die Gelegenheit, seinen Vierbeiner die Kunst des Mantrailing auszuprobieren zu lassen. In dieser Hundeschule steht der Vierbeiner an erster Stelle. Der respektvolle Umgang miteinander, sprich zwischen Mensch und Tier, ermöglicht es dabei, jeden Hund nach seinen Bedürfnissen zu fördern.

Im Laufe der Zeit kristallisierte sich heraus, dass die Fährtensuche den Hunden stets große Freude bereitete. So kam Irene Hoffmann die Idee, auch Mantrailing anzubieten. Inzwischen besteht ein großer Teil der Arbeit des Hundezentrums in der Ausbildung von Personensuchhunden. Hier kann Mensch „just for fun“ Mantrai-

ling lernen oder auf Prüfungen für den Echteinsatz hinarbeiten. Jeder Hundebesitzer lernt auch theoretische Aspekte, die sehr wichtig sind, um zu verstehen, wie und warum der Hund so reagieren muss. Ein lustiger und freundschaftlicher Umgangston ist dabei – trotz aller Ernsthaftigkeit der Übungsstunden mit den Hunden – ein Muss.

Die Münchner Staffel unter Leitung von Irene Hoffmann trainiert regelmäßig, sowohl unter der Woche, wie auch am Wochenende. So übt man zuletzt in teilweise schwierigem Gelände. Die Aufgabe für die Hunde war dabei, die Witterung unter massiven Ablenkungen und Störungen nicht zu verlieren. Den Rüden wurde eine läufige Hündin während der Verfolgung einer Spur präsentiert, es wurde verlockender Käse oder auch Schinken zur Ablenkung verstreut, fremde Hunde kreuzten die Spur oder man ließ direkt auf der Spur fremde Hundehaare liegen. Die Personenspürhunde taten ihre Arbeit sogar, als sie von johlenden, tanzenden Menschen umgeben waren.

Insgesamt boten die Hunde, die auf dem Weg in die Einsatzreife sind, durch-



*Mantrailing ist nicht nur Hundesport, sondern eine Passion. Ein Mantrailing Hund muss in jedem Fall eine besonders ausgeprägte Eigenschaft besitzen: Menschen müssen für ihn das erstrebenswerteste Ziel sein, das es gibt.*

Foto: Hartmut Gerl

wegs tolle Leistungen und die Gesamtstaffel kann stolz sein auf den Eifer und das zielgerichtete Arbeiten ihrer Mitglieder. Sehr zur Freude von Irene Hoffmann, die ihrer Aufgabe mit Feuerfieber nachkommt, was sich auf die ganze Gruppe überträgt.

Wer Interesse hat – sei es, um ihren Hund artgerecht auszulasten, oder Mitglied in der Staffel zu werden – mitzumachen oder einfach einmal ausprobieren will, ob Freude am Mantrailing besteht, reicht ein Anruf bei der Hundeschule unter 01511/8405384. Natürlich auch dann, wenn man seinen vierbeinigen Freund zum ganz normalen Familienhund ausbilden lassen möchte.

Hundeerziehung sollte sein und zudem auch allen Beteiligten Spaß machen. Im Hundezentrum Hoffmann ist dies offensichtlich so. „Supertolle Hundeschule und Therapie, danke für eure Hilfe! Das Training ist extrem super für meinen kleinen Problemhund“, lautete die Antwort auf die Frage „Warum Hundezentrum Hoffmann?“.

Hartmut Gerl



*Doch nicht der Hund alleine macht seine Arbeit, auch der Hundeführer hat ausreichend zu tun. Er muss seinen Hund „lesen“ können. Auch unter Ablenkung, muss der Hund in der Lage sein, die richtige Person anhand des Geruchsbildes zu identifizieren. Ablenkungen dürfen ihn nicht an seiner Aufgabe hindern.*

Foto: Hartmut Gerl

### In dieser Woche:

#### LOKALES

#### Großes Eröffnungsprogramm in Ubo 9

Das neue Kulturzentrum Ubo 9 soll mit seiner Eröffnung am Samstag, 21. Januar, ein Ort für Kultur und Engagement im Aubinger Zentrum werden, das allen offensteht. Eröffnet wird am Samstag.

#### LOKALES

#### Schneeglätte und Alkohol führen zu Unfall

Zu einem schweren Unfall kam es am Sonntag in Lochhausen. Wegen seiner starken Alkoholisierung, den schlechten Witterungsbedingungen und der nicht angepassten Geschwindigkeit verlor ein Autofahrer die Kontrolle über sein Fahrzeug und wurde schwer verletzt.

#### KULTUR

#### Fassadenkletterer steigt ein

Wie die Pasinger Polizei meldet, ereignen sich zurzeit wieder vermehrt so genannte „Dämmerungseinbrüche“.

Apotheken-Notdienst Seite 9  
Gottesdienste Seite 10